25¢ A BOTTLE
SALVATION OIL
KILLS PAIN

Der größte Schmerzenstiller auf der Welt. Lindert u. heilt Rheumatismus, Neuralgia, Schwellungen, lahme u. steife Glieder oder Muskeln, Gicht, Rücken- u. Gelenkschmerzen, Kreuzweh, Brand-, Schnitt- u. Brühwunden, Frostbeulen, Quetschungen, Kopf-, Ohren- und Zahnweh, Geschwüre, 2c. In allen Apotheken zu haben. Preis 25 Cents per Flasche.

Hiesiges.

Indianapolis, Ind., 1. März 1888.

An unsere Leser!

Wir ersuchen unsere Leser alle Unregelmäßigkeiten in Bezug auf Ablieferung der „Tribüne" uns so schnell wie möglich mitzutheilen.

Die Leser der „Tribüne" sind ersucht, keine Abonnementsgelder an die Träger, sondern nur an Herrn Schmidt, unsern Collector oder in der Office zu bezahlen. Herr Schmidt ist für alle aus der Office gehenden Zeitungen verantwortlich, stellt selbst seine Träger an, und alle entstehenden Verluste fallen ihm zu. Wir bitten deshalb ihn vor Schaden zu bewahren, der ihm dadurch erwachsen könnte, daß Subscriptionsgelder an Jemand anders als an ihn, oder in der Office bezahlt werden, es müßte denn der betr. Träger eine von Herren Schmidt unterzeichnete Quittung haben.

Civilstandsregister.

(Die angeführten Namen sind die des Vaters oder der Mutter.)

Geburten.

Jacob Snackenberger, K., 29. Februar.

Heirathen.

J. W. Dawson mit Emma Messersmith.
David Linton mit Lida Long.

Todesfälle.

Thomas Wilson, 20 J., 28. Februar.
Wm. Brademeyer, 27 J., 29. Februar.
Samuel C. Tanner, 38 J., 28. Februar.
—— Snackenberger —— 29. Februar.
Harry Abrams, 9 Mt., 29. Februar.

— Er war vernünftig. Sallie hatte einen Husten, der sie auf's Krankenbett warf. Er eilte nach der nächsten Apotheke, holte eine Flasche Dr. Bull's Husten Syrup. Sallie wurde gesund und nächste Woche war die Hochzeit.

☞ West Indianapolis hat jetzt 550 Stimmgeber.

☞ In Haughville grassiren die Masern.

☞ John R. Wilson von der Advokatenfirma Duncan Smith & Wilson ist demokratischer Candidat für das Amt des General-Anwaltes.

— Die besten Bürsten kauft man bei H. Schmedel, No. 423 Virginia Avenue.

☞ In Noblesville ist zur Zeit ein Libelprozeß welcher von Thomas Dempsey gegen das hiesige Journal geführt wird, im Gange.

☞ Die Evansville Cap Transfer Company ließ sich mit $5000 und die Kendallville Manufacturing Co. ließ sich mit $15,000 inkorporiren.

— Alle Sorten Weine bester Qualität, bei der Flasche oder Gallone bei
Peter Fritz.

☞ Postmeister Jones hat dem Postclerk Wm. J. Homberg ersucht, seine Resignation einzureichen. Der Genannte war seit 1869 in der Postoffice thätig und die Anklage gegen ihn besteht darin, daß er ein Republikaner ist.

☞ Die Gesundheitsbehörde hat die Todtengräber der verschiedenen Kirchhöfe in Kenntniß gesetzt, daß sie in Strafe verfallen, wenn sie in Zukunft eine Leiche begraben, für welche kein Todtenschein ausgestellt ist.

— Ein kurzer Gebrauch mit St. Jakobs Oel wird rheumatische Schmerzen sicher entfernen, wie schon viele Tausende Gelegenheit hatten zu erproben, deshalb sollte niemand zögern zu diesem sicheren und billigen Mittel seine Zuflucht zu nehmen, wenn sich rheumatische Leiden einstellen und die sichere Folge wird sein, daß alle Schmerzen in kurzer Zeit vollständig verschwunden sein werden.

☞ Heute früh um 3 Uhr brach in James Ryans Stall hinter dem Hause No. 431 Nord Mississippi Straße Feuer aus, und der Stall wurde zerstört doch gelang es die drei Pferde zu retten. Der Schaden beträgt $200.

☞ C. W. Long, ein früherer Arbeiter in den Nordyke & Marmon Works den auch das Goldfieber nach Los Angelos geführt hat, schrieb kürzlich hierher, daß dort 5,000 Menschen außer Arbeit sind. Die Miethe für ein Haus mit 5 Zimmern ist $40 monatlich, Kohlen kosten $18 per Tonne und Holz kostet $16 per Cord.

— Man sollte, bevor man Contrakte für Eis für die kommende Saison abschließt, bei W. C. Rebling, No. 347 Süd Delaware Straße, vorsprechen.

☞ In der Halle des unabhängigen Turnvereins an der Ecke der Illinois und New York Straße hatten gestern Abend hiesige und auswärtige Sportsmen einen „Prizefight" zwischen Henry Johnson von Minneapolis, genannt „Black Diamand" und Ben Smith von hier, sowie einige Faustkämpfe zwischen einigen kleineren Kapazitäten arrangirt. Smith erhielt von dem Black Diamand ein paar Hiebe, so daß er besinnungslos zu Boden stürzte. Als er wieder zu sich kam, wollten die Vertreter amerikanischer Kultur haben, daß er den Kampf fortsetze, aber er hatte genug.

Coy und Bernhamer.

Gestern Abend gegen 5 Uhr traf eine Depesche aus Chicago des Inhalts hier ein, daß das Plaidoyer der Advokaten vor Richter Gresham nicht vor heute Mittag zu Ende gehen wird.

Der Bundesmarshall Hawkins hat deshalb sein Verhaben, die Gefangenen heute Mittag um 11½ Uhr" nach Michigan City abzuführen, aufgegeben.

Sim Coy ist noch immer krank und der „Sentinel" ist der Ansicht, daß seine Ueberführung nach dem Zuchthause absolut nicht rathsam sei.

Bernhamer hingegen befindet sich sehr wohl und möchte nur deshalb die Reise noch einige Tage aufgeschoben wissen, damit er seine dringendsten Geschäfte erst abwickeln kann.

Letzterer hat sich auch das Vergnügen gemacht, alle Besucher der Jail in ein Register einzutragen.

Wieder nichts.

Um halb 3 Uhr heute Mittag erhielt Richter Woods von Distriktsanwalt Sellers eine Depesche, daß Richter Gresham das Habeas Corpus-Gesuch abgeschlagen habe.

Morgen Vormittag um 11 Uhr 30 M. werden Coy und Bernhamer nach Michigan City abgeführt. Coy ist jedoch krank und es ist deshalb möglich, daß wenn Coy in ein oder zwei Tagen gesund werden kann, Bernhamer ebenfalls noch so lange hier bleibt. Sollte Coy's Krankheit länger dauern, muß Bernhamer allein gehen.

Diebsgesindel.

Unter dem gegenwärtigen Polizei-Regime haben die Diebe gute Zeiten.

Gestern Nacht um 10 Uhr wurde Wm. H. Kleppe, ein Clerk der Meridian National Bank, welcher No. 212 Dorman Str. wohnt, an der 8. Straße, zwischen der New Jersey Straße und Central Avenue von zwei Straßenräubern überfallen. Er wurde um $53 sowie eines Taschentuches und eines Messers beraubt. Seine Taschenuhr rettete er. Die Angreifer waren ein Neger und ein Weißer. Letzterer hatte einen Vollbart.

Vorletzte Nacht erbrachen Diebe Alfords Cigarrenladen, Ecke Meridian Str. und Circle, ferner den einige Häuser entfernten Spiel- und Kurzwaarenladen von H. H Plum, Talbott's Holzwaarengeschäft, Ecke der Pennsylvania und Market Str. und Jeffries Glasgeschäft an Market Straße neben der Postoffice. Ueberall begnügten sie sich mit der Erbeutung kleiner Summen.

Laß die Erkältung

nicht anstehen. Du denkst, es ist eine Kleinigkeit, aber es kann Catarrh daraus werden. Oder Lungenentzündung. Oder Schwindsucht.

Catarrh ist widerlich. Lungenentzündung ist gefährlich. Schwindsucht ist der Tod selber.

Der Athmungsapparat muß rein und gesund erhalten werden, und frei von allen Hindernissen. Andernfalls ist Krankheit sicher.

Alle Krankheiten dieser Theile, Kopf, Nase, Hals, Lungen u. s. w. können leicht durch den Gebrauch von Boschee's German Syrup kurirt werden. Wenn Du es nicht selbst weißt, können Dies Tausende bezeugen. Dieselben sind dadurch kurirt worden. Die Flasche kostet bloß 75 Cts. Frage beim Apotheker darnach.

Frauen Hilfs-Verein.

Die monatliche Versammlung des obigen Vereins findet am Freitag, den 2 März in der Schulhalle, statt. Die Damen sind ersucht, sich recht zahlreich einzufinden.

Frau B. Rappaport, Präs.
Frl. Julie Schnull, Sekr.

Märzfeier.

Am Sonntag, den 18 ds. veranstaltet die sozialistische Sektion ihre alljährliche Märzfeier. Dieses Fest ist seit mehreren Jahren der Anziehungspunkt für das deutsche freisinnige Publikum, weil die Sektion noch stets bemüht war, demselben einen hohen sittlichen Charakter zu verleihen. Die diesjährige Feier wird ihre Vorgängerinnen noch bei Weitem übertreffen. Das lebende Bild: „Jesus vor Pilatus" ist eine Nachahmung eines der größten Kunstwerke der Gegenwart, des berühmten Bildes von Munkacsy, das der Philadelphiaer Millionär Wannamaker für $100 000 angekauft hat. Ein zweites lebendes Bild: „An den Gräbern von Rastatt" wird vielleicht, wenn nicht großartiger, so doch ergreifender sein, als ersteres.

Viel Mühe wird auf die Einstudirung einer Szene aus „Don Carlos", der großen Szene zwischen König Philipp und Marquis Posa im dritten Akte, verwendet.

Auf die anderen gesanglichen und deklamatorischen Vorträge wird die größte Sorgfalt verwendet und es ist zu erwarten, daß wie von jeher so auch diesmal eine kleine Völkerwanderung zur Märzfeier stattfindet.

Der kleine Stadtherold.

Herr Hubert Wertz der bekannte Wirth, No. 298 Nord West Straße, welcher seit längerer Zeit schwer krank gewesen, ist wieder so weit hergestellt, daß er sich in seinem Geschäfte zeigen kann.

Herr John Wimmer wurde durch das Ableben seines Bruders nach Cincinnati berufen.

☞ Fritz Schmidt, No. 619 Nord West Straße, klagte der Polizei, daß seine Tochter Rosa verschwunden sei.

— Das beste Liniment für aufgesprungene Hände und Gesichtstheile ist ohne Zweifel das berühmte Salvation Oel. Es kurirt die schlimmsten Fälle in wenigen Stunden. Bei allen Apothekern für 25 Cents die Flasche zu haben.

Heiz- und Leucht-Gas.

Der „Trust" erläßt einen Aufruf.

Die Consumers Gas Trust Co. hat einen Aufruf an das Publikum erlassen. In demselben heißt es daß der Trust Angesichts der vielen Entstellungen welche über den Zweck dieser Gesellschaft verbreitet werden, sich veranlaßt fühle, direkt zum Volke zu sprechen und um die Unterstützung der Bürgerschaft zu bitten.

Der einzige Zweck des Trust sei der, billiges Heizmaterial zu liefern. Aus einem Paragraph der Constitution des Trust gehe unwiderleglich hervor, daß nachdem ein Aktionär den Betrag seiner Subscription durch Dividende oder sonstwie mit 8 Prozent Interessen zurückerhalten hat, und nachdem alle Schulden der Gesellschaft gedeckt sind, es die Pflicht der Direktoren sein soll, den Preis für das Gas so weit herabzusetzen, daß es allen Consumenten zum Kostenpreise geliefert wird.

Aus Allem gehe hervor, daß der Trust nur das Wohl der ganzen Stadt im Auge hat, daß er nicht nur seinen 4700 Aktionären, sondern Jedermann billiges Gas liefern will.

Die Frage, ob dies bald geschehen könne, hat ganz allein das Publikum zu entscheiden. Je größer das Einkommen des Trust, desto schneller kann Gas zum Kostenpreise geliefert werden.

Viele haben ohne weitere Ueberlegung sich dahin ausgesprochen, daß sie von der Gesellschaft, welche am ersten Gas zu liefern im Stande sei, Gas beziehen. Sie vergaßen, daß sie damit mit ihren eigenen Interessen in Konflikt gerathen.

Selbst wenn andere Gesellschaften für eine Zeit lang Gas umsonst lieferten, so würde dies Alles in Allem genommen ein schlechter Kontrakt für die Konsumenten sein.

Es ist jetzt sicher, daß die Röhrenlegung des Trust denen der übrigen Gesellschaften nicht um 60 Tage nachstehen wird. Es ist unwahr, daß der Trust nicht die ganze Stadt mit Gas versehen kann. Wenn die Stadt noch einmal so groß wäre, der Trust könnte sie mit Gas versorgen.

Der Trust bittet deshalb um die Kundschaft aller Bürger. Jede Auskunft wird bereitwilligst ertheilt.

Heute ist der Contrakt der Stadt mit der Indpls. Gas Light und Coke Co. abgelaufen und das stadträthliche Beleuchtung Comite ist beauftragt, einen Plan vorzulegen, durch welchen anderes als künstliches Gas für die Beleuchtung der Stadt gesichert werden kann.

Unter dem bisherigen Contrakt hatten die Bürger $1 80 per kausend Fuß zu bezahlen. Dieser Preis ist ein viel zu hoher, und da wahrscheinlich die Zeit nicht ferne ist, da man das Naturgas auch für Beleuchtungszwecke benützen wird, so sollen Vorkehrungen getroffen werden, damit kein Contrakt mit der Gas Gesellschaft abgeschlossen werde, der die Stadt auf längere Zeit an einen so hohen Preis bindet.

Die Bürger der Südseite haben auf morgen Abend zum Zwecke der Besprechung dieser Frage eine Versammlung im No. 10 Spritzenhaus anberaumt.

Polizei-Gericht.

Michael Eagan und John Vincent, angeklagt in den Laden von Charles McCleary No. 63 Massachusetts Avenue eingebrochen zu sein, wurden den Großgeschworenen überwiesen.

Alexander Williams, beschuldigt zwei Hühner von Amanda Hutchinson gestohlen zu haben, wurde ebenfalls den Großgeschworenen überwiesen.

John O'Mully, angeklagt Anna Higgins geschlagen zu haben, wurde freigesprochen.

Lulu Brown, ein 18jähriges farbiges Mädchen, angeklagt verschiedene Kleidungsstücke von Hattie McCrocklin gestohlen zu haben, wurde den Großgeschworenen überwiesen.

Dr H. Pink war von dem Gesundheitspolizisten Crane angeklagt, es versäumt zu haben, einen Scharlachfiederfall in der Familie von Hiram Landis, No. 36 Agnes Straße zur Anzeige gebracht zu haben.

Dr. Pink erklärte, daß er der Familie gesagt habe daß das Kind möglicherweise das Scharlachfieber bekommen könne und daß man deshalb Besuch fern halten solle. Es sei aber keineswegs festgestellt gewesen daß das Kind das Scharlachfieber habe und auch zur Zeit sei dies nicht der Fall. Die Familie scheint aber der Nachbarschaft gesagt zu haben, daß das Kind das Scharlachfieber habe, und diese alarmirte die Gesundheitsbehörde.

Dr. Pink wurde prompt freigesprochen

Aus den Gerichtshöfen.

Superior Court.

Zimmer No. 1.—M H. Spades gegen Wm. J. Johnston. Contraktklage. In Verhandlung.

Criminalgericht.

Alexander Kleyser wurde von der Anklage am Wahltage geistige Getränke verkauft zu haben, freigesprochen. Die Anklage war aus Rache von Thomas List erhoben worden, weil Kleyser den Sohn des Anklägers wegen Einbruch in sein Haus verfolgt hatte.

Frank Venhart und Phillip Albright, der Schlägerei angeklagt, wurden je um $5 und Kosten bestraft.

James Monroe, angeklagt Minderjährigen geistige Getränke verkauft zu haben, wird gegenwärtig prozessirt.

— Lancaster Block-Kohlen sind die besten. A. M. Kuhn & Co. alleinige Agenten.

Geschworene.

Folgende Personen haben im März-Termin der Superior Court als Geschworene zu fungiren:

Zimmer No. 1. Leander Cox, Warren Tp.; Geo. Hanch, Wayne Tp.; Rezin Ferguson, Center Tp.; A. W. McQuat, Wayne Tp; Harvey Hosbrook, John Sourbeer, Center Tp.; Jacob Sourwine, Pike Tp; Hiram Aland, Center Tp.; Jeremiah Coble, Pike Tp.; Hezekiah Ferris, Joseph P. Brown, Center Tp.; Wm. C. Hamilton, Lawrence Tp. Einberufen auf Dienstag, 6. März.

Zimmer No. 2. Israel Taylor, A. S. Mount, Center Tp., Henry Franke, Warren Tp., Hezekiah S. Hutchins, D. T Sullivan, James Hennessey, Center Tp., Jos Perry, Lawrence Tp., M. L. Stuck, Perry Tp, Albert Smock, John German, Center Tp., William Beesley, Decatur Tp., Capt. Johnson, Center Tp. Einberufen auf Montag, 12. März.

Zimmer No. Peter Dunning, W. R. Bagley, Townsend Wilson, Center Tp, D. W. Bailiff, Washington Tp, H. Beasley, Nicholas Simpson, Center Tp., Robert Wetknife, Perry Tp., John Collins, Center Tp., Alfred Ellis, Washington Tp., Will. Williams, Franklin Tp., Sam. H. Wilson, Henry Burrow, Center Tp. Einberufen auf Mittwoch, 14 März.

Man sieht in Zimmer No 1. mag es Manchem diesmal sauer gemacht werden, da sich ein Herr Sourbeer und ein Herr Sourwine unter den Geschworenen befindet.

Grundeigenthums-Uebertragungen.

Harry J. Milligan, Trustee, an Carrie L. Pray, Lot 14 in Sq. 5 in die Indianapolis Car Company's Add. $300.

Roß Bookwalter an Frank Earnshaw, Theil von Lots 117 und 118 in Spann & Co.'s erste Woodlawn Add. $1,400.

Manford D. Youts an Richard B. Roberts, Lot 193 in Allen & Root's nördliche Add. $950.

Nicholas McCarty an Carinda J Conorroe, Lot 269 in McCarty's achte Westseite Add. $250.

Mary E Nicholson an Geo. E. Morvin, Lot 22 in James Morrison's Add. $2400.

Catherine E. Mauker an George J. Yoke, Theil von Lot 5 in Wildmeier & Peil's Subd. von Outlot 49. $18000.

Nicholas Kern an Ernst F. Keller, Theil der Osthälfte der Südostviertels der Section 4, Twp. 15, nördlich von R. 5 Ost. $2200.

Peter Grapster an Conrad H. Shellhouse, Lot 18 in John F. Hill's Addition. $250.

Hall's

$100 Belohnung. $100

Die Leser der „Indiana Tribüne" werden sich freuen, zu erfahren, daß es wenigstens eine gefürchtete Krankheit giebt, welche die Wissenschaft in all ihren Stadien hat kuriren können, und das ist der Katarrh. Hall's Katarrh-Kur ist die einzige jetzt in der medizinischen Brüderschaft bekannte positive Kur. Der Katarrh ist eine Constitutionskrankheit und erfordert eine constitutionsgemäßige Behandlung. Hall's Katarrh-Kur wird eingenommen und wirkt direkt auf das Blut und die Schleimhautflächen des Systems, dadurch die Grundlage der Krankheit zerstörend und dem Patienten Stärke gebend, indem sie die Konstitution aufbaut und der Natur in ihrer Arbeit hilft. Die Eigenthümer haben so viel Vertrauen zu ihren Heilkräften, daß sie hundert Dollars für jeden Fall anbieten, den sie nicht heilt. Laßt Euch die Liste der Zeugnisse kommen. Adressirt

F. J. Cheney & Co.,
Toledo, O:

☞ Verkauft von Apothekern, 75 Cts.

Katarrh-Kur.

— W. T. Brown, Advokat, Vance Block, Zimmer 23.

☞ Die Großloge der K. of H. hat folgende Beamte gewählt:

Grand Diktator — A. S. Lane, Vincennes.

Grand Vice-Diktator — W. F Cullen, Ft. Wayne.

Grand Assistant-Diktator — Shelby Sexton, North Manchester.

Grand Guide — A. J Sargent, Richmond.

Grand Chaplain — J. M. Brown, Brazil.

Grand Reporter — Jas. W. Jacobs, Jeffersonville.

Grand Treasurer — W. B. Godfrey, New Albany

Grand Guard — W. S. Carpenter, North Manchester.

Grand Sergeant — J. G. Hill, Rochester.

Trustee — W. F. Lees, Cannelton.

Repräsentant zur Supreme Loge — J. W. Wartman, Evansville.

State Medical Examiner — J. A. Swartzell, Vincennes.

Die Kopfsteuer für dieses Jahr wurde auf $1 angesetzt.

Ferner wurde beschlossen, einen Organisator mit $500 per Jahr anzustellen, damit derselbe neue Logen im Staate gründe.

— Zu den besten Feuer-Versicherungs-Gesellschaften des Westens gehört unbedingt die „Franklin" von Indianapolis. Ihr Vermögen beträgt $232,000. Herr John Wocher ist Präsident dieser anerkannt guten Gesellschaft und ist als Agent der folgenden Gesellschaften hier thätig: Brittish Amerika. Vermögen $800,000. Detroit F. & M. Vermögen $900 000. Franklin, Ind., Vermögen $232 000. German American, N. Y., Vermögen $5,150 000 Die „Franklin" hat nicht nur billige Raten, sie läßt auch außer den regelmäßigen Raten, selbst bei großen Verlusten keinen Aufschlag erfolgen. Hr. Herman T. Brandt, ist Solicitor für die hiesige Stadt und Umgegend.

Freitags-Verkauf!

Das folgende große Assortement wird am Freitag unseren Kunden vorgelegt werden.

Spezial-Verkauf.

Große Bargains in Bändern.
Stickereien für 50c, 75c und 95c per Stück, werth $1, $1.50 und $2.00.
Reste von Stickereien zum halben Preise.
Scheeren 28c, werth 75c bis $1.
Taschentücher für 10c, werth 15c bis 25c neue Muster.
Neue Muster in leinenen Spitzen sehr billig.
Corsets in Sateen alle Farben 69c, billig zu $1.
$1 Crochet Quilts zu 65c.
$1.75 Marseilles Quilts für $1.05.
$3 Marseilles Quilts für $1.95.
$5 Marseilles Quilts für $3.50.
Carrirte Weißwaaren zu 6c, werth 12½c.
Damen Balbriggan Taillen zu 25c, billig zu 50c.
Herren Halb-Strümpfe 15c, werth 25c.
Herren franz. „rip top" Strümpfe 20c
Zehn Sorten Herren-Socken 25c, werth 35c bis 50c.
Zwanzig Sorten Damen-Strümpfe 25c, werth 40 bis 60c.
Spezialpartie schwarzer und farbiger Lisle Strümpfe zu 35c, werth das Doppelte.
Schwarze Lisle Strümpfe zu 68c.
Muslin Unterzeug und Winter-Mäntel Vergesset das nicht. Es bezahlt sich einen solchen zurückzulegen.

P. S. Ayres & Co.

INDIANA
Trust & Safe Deposit COMPANY.

Fächer und Abtheilungen zu vermiethen
— in unserm gegen —
Feuer und Einbrecher gesicherten Gewölbe.
Werthsachen
irgend welcher Art können da aufgehoben werden zu Preisen von $5 bis $25 per Jahr.
84 Ost Market Straße.

J. George Müller,
(Nachfolger von L. H. Müller,)
Apotheker.
Die Anfertigung von Rezepten
geschieht in zuverlässiger sachverständiger Weise.
Südwest Ecke der
Ost Washington u. Ost Str.

SLOAN'S Drug Store,
(Apotheke)
No. 22 West Washingtonstr.
Neuer Laden; gute, reine und frische Waaren.
Recepte werden mit Sorgfalt angefertigt und nach irgend einem Theile der Stadt geliefert.
Geo. W. Sloan & Co.,
☞ Es wird Deutsch gesprochen.

Dr. W. B. Fletcher,
(früherer Superintendent des Indiana Irren-Asyls.)
Office: Hotel English; Eingang an Meridian Straße.
Wohnung: 455 Nord Meridian Str.
☞ Telephon 381.

Dr. PANTZER
Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer.
Office und Wohnung:
No. 280 Ost Market Straße.
Sprechstunden: 2 — 4 Uhr Nachmittags.
7 — 8 Uhr Abends.
☞ Telephon 220.

Dr. O. G. Pfaff,
Office-Stunden:
No. 197 N. Alabama St.
Bis 8:30 Vormittags und von 12 bis 2 Nachmittags
No. 425 Madison Ave.
Von 9—10 Vorm. 3 — 4 Nachm. u. von 7 bis 8 Abds.
☞ Telephon: Office: 382; Wohnung 935.

Dr. A. BLITZ,
Deutscher Arzt,
— behandelt ausschließlich —
Augen-, Ohren-, Nasen- u. Hals-Krankheiten.
Office: 22 W. Washingtonstr.,
über Sloan & Co.'s Apotheke.
Office-Stunden: Von 9 Uhr Morg. bis 4 Uhr Nachm.

Dr. Wagner,
Office: Zimmer No. 2
Fletcher & Sharpe's Block
—Wohnung:—
Ecke College & Home Ave.
☞ Telephon 848.

W. T. WILEY & CO.,
Südwestliche Ecke der Illinois und Market Straße.
Große Eröffnung neuer Frühjahrswaaren diese Woche.
Elegante Kleider-Stoffe für das Frühjahr.
40zöllige Tricots, neue Farben 48c per Yard, billig zu 65c.
40zölliges ganz wollenes Henrietta Tuch 48c, billig zu 75c.
42zölligen schwarzen Cashmere, reine Wolle, 37c, 48c und 53c.
100 Stück Satin zu 10c, werth 15c.
Muslins unterm Fabrikpreis.
Leinen Crash von 4 Cents aufwärts.
Die billigsten Handschuhe, Strümpfe und Korsetten in der Stadt.
W. T. WILEY & CO.

Fragt Euren Grocer nach
Parrott und Taggart's
Crackers, Cakes und Brod.
Der „Taggart Butter Cracker," ist der beste im Markte
25 Arten Crackers. 50 Arten süßer Sachen.

P. Lieber Brewing Co's.
Lagerbier und das berühmte Pilsener Bier.
—In Flaschen zu beziehen durch—
JACOB METZGER and COMPANY.

Jacob Metzger & Company,
—Die einzigen „Bottler" von—
P. Lieber & Co.'s berühmten Tafel-Bier.
Verkäufer ausländischer und hiesiger Biere, Ales, Porters und Mineral-Wasser.
No. 30 und 32 Ost Maryland Straße.
(Etablirt 1877.)

Herrmann, Leichen-Bestatter,
No. 26 Süd Delaware Str.
Telephon 911. Offen Tag und Nacht.

Die Kaffee-Preise sind gefallen.
Der Preis von Müller's
M. M. Kaffee
— wurde auf —
30 Cents per Pfund reduzirt.
Es ist dies eine Mischung des feinsten Kaffee's.
E. & R. Mueller.
200 Ost Washingtonstr.

Howe Ventilating Base Burner.
Ein perfekter Ventilator.
Base Burners und alle Sorten Heizöfen sehr billig.
Oefen und Ranges.
"HAPPY THOUGHT RANGES.
Wenn Sie irgend einen Ofen kaufen wollen, sollten Sie erst vorsprechen bei
Wm. H. Bennett & Son,
No. 38 Süd Meridian Straße.

Burtin's PLANING MILL
(Hobelmühle.)
Ecke Dillon Straße und Woodlawn Ave.,
Nahe am südl. Ende der Virginia Ave.
Thür- und Fenster-Einfassungen, Thüren, Läden, Bauholz, Latten, Schindeln, Getäfel 2c.
Holz-Schnitz u. Dreh-Arbeiten.
Alle Hobelarbeiten werden ausgeführt.
Builders Exchange Box 161. Telephon 968.

Sicherheit, Sparsamkeit und Bequemlichkeit
kann nicht besser gewahrt werden, als durch die
Koch-Gas-Oefen!

Hochzeitsgeschenke.
Die feinste und billigste Auswahl von Parlor-Pianos, Studir-, Hänge- und Steh-Lampen im Staate. Beste Qualität von silberplattirten Messern, Gabeln und Löffeln. Hauptquartier für Lampen und Fackeln. Bestes Oel und Gasolin. Feine Wash-Sets Thee- und Dinner-Services. Neueste Arten.
No. 30 und 32 Nord Illinois Straße.
☞ Telephon 901.
F. P. SMITH & COMP.

Mozart-Halle!
Jacob Bos, Eigenthümer.
Das größte, schönste und älteste derartig Lokal in der Stadt. Die geräumige und schön eingerichtete Halle steht Vereinen, Logen und Privaten zur Abhaltung von Bällen, Conzerten und Versammlungen unter liberalen Bedingungen zur Verfügung.

Spezielle Notiz!
Dem Wunsche vieler Freunde nachkommend, werde ich von jetzt an
Frisches und geräuchertes
Fleisch jeder Art
in meinem Laden vorräthig halten.
Täglich frische Würste aller Sorten.
Rindfleisch, Schaffleisch und Schweinefleisch täglich frisch.
FRITZ BOETTCHER,
147 Ost Washington Straße.

W. H. DOAN'S I. X. L. Gasoline.
Das beste
Für Oefen!
Fragt Euren Grocer darnach!

H. F. SOLLIDAY'S
Präparirtes
Buchweizen-Mehl
Reines Backpulver.
Wohlschmeckende Extrakte und Gewürze.
Wollt Ihr das Beste, dann kauft bei uns.

Bau- und Unterlage-Filz!
Zwei- und dreifaches Asphalt Dachmaterial, Dach-Filz, Pech, Kohlen-Theer, Dach-Farben, feuerdichter Asbest-Filz, sicher gegen Motten und Wanzen.
H. C. SMITHER,
(Nachfolger von Sims & Smither,)
169 West Marylandstr.
☞ Telephon 661.